



Regionaljournal Steiermark



160 Jahre Musikverein St.Marein

Dieses Jahr war am Pfingstwochenende nicht nur bei der Stadldisco feiern angesagt, sondern auch das 160 jährige Bestandsjubiläum des MV St.Marein bei KF stand an diesem Wochenende am Programm. Und als ob das nicht schon genug wäre, wurden an diesem Wochenende auch noch die Bezirksmarschwertung und ein Mareinertreffen organisiert.

Bei der Marschwertung, welches am Nachmittag des 7. 6.2014 am Sportplatz in St.Marein stattfand, stellten Kapellen aus dem Bezirk ihr "Marschierkönnen" unter Beweis.

Nach der Marschwertung zogen die teilnehmenden Kapellen, sowie die Ehrengäste und die Gastkapelle aus Wolfertschwenden (D), zum Festzelt. Hier wurden Konzerte von den Bezirkskapellen sowie von der Kapelle aus Pischelsdorf gegeben und die erreichten Punkte von der Marschwertung verkündet.

Anschließend unterhielten die Standlerpartie sowie die Seckauer die Festgäste. Am Abend wurden die Stadldisco sowie die Bars im Außenbereich geöffnet und die Festgäste feierten bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag darauf umrahmte der Musikverein aus Wolfertschwenden die Festmesse in der Pfarrkirche in St.Marein. Anschließend wurde der Festakt im Festzelt von der Gastgeberkapelle St.Marein bei Knittelfeld umrahmt. Im Zuge dessen, ernannte der Obmann und Organisator des Festes, Hannes Mandl, seinem Vorgänger und jahrelangem Obmann Hochfelner Johann zum Ehrenobmann des Musikvereines. Nach dem Festakt stellte die Musikkapelle aus Gleink(Steyr) ihr Können bei einem Frühschoppen unter Beweis. Im Anschluss daran trafen sich alle Kapellen (St.Marein bei KF, St.Marein bei Graz, St.Marein bei Neumarkt, Wolfertschwenden und Gleink) am Sportplatz in St.Marein um mit den örtlichen Vereinen den Umzug vom Sportplatz bis zum Festzelt mitzugestalten.



Anschließend konzertieren die Musikkapellen aus St. Marein bei Neumarkt sowie St. Marein bei Graz und festigten somit das wiederbelebte "Mareinertreffen". Danach kamen die Gäste aus Deutschland nochmal zum Zug und gaben ebenfalls ein Konzert vor den Festgästen. Die Moderation übernahm Humorist Sepp Maier. Nach den Gästekonzerten unterhielten die New Voices die Besucher und feierten mit ihnen bis spät in die Nacht.

